



Wie ist es richtig? 4

– Audio-Fachbüchern entnommen und in Vorlesungen aufgeschnappt –

UdK Berlin
Sengpiel
07.2004
Tutorium

1. Bei der AB-Stereofonie gibt es die beste Wiedergabe über Lautsprecher, wenn die Mikrofonbasis bei der Aufnahme genauso groß ist, wie die Lautsprecherbasis bei der Wiedergabe. Wie ist es richtig?
2. Bei der AB-Stereofonie gibt es die beste Wiedergabe über Lautsprecher, wenn die Mikrofonbasis bei der Aufnahme menschbezogen ist und der Kopfbasis (Ohrabstand) entspricht, also 17 bis 20 cm. Wie ist es richtig?
3. Bei der XY-Stereofonie nur mit Pegeldifferenzen gibt es die beste Wiedergabe über Lautsprecher, wenn die beiden Mikrofone genau auf die äußeren Grenzen des Musik-Ensembles ausgerichtet sind. Wie ist es richtig?
4. Kammfilter werden bei der Monosummierung nur dann hörbar, wenn die Mikrofonbasis bei Laufzeit Stereofonie größer als der menschliche Ohrabstand von 17,5 cm ist. (Dickreiter-Handbuch der Tonaufnahmetechnik 1, Seite 280 und Mikrofon-Aufnahmetechnik, S.98). Daraus folgt: Monokompatible AB-Aufnahmen darf man nur mit sehr geringer Mikrofonbasis machen, wobei der Ohrabstand nicht überschritten werden darf. Wie ist es richtig?
5. Da auch die Kunstkopf-Stereofonie mit Laufzeit- und Pegeldifferenzen arbeitet, besteht eine Verwandtschaft zur Äquivalenz-Stereofonie. Daher kann ein neuerer diffusfeld-entzerrter Kunstkopf als Stereomikrofon für Lautsprecher-Stereofonie verwendet werden. Wie ist es richtig?
6. Beim AB-Aufnahmesystem müssen die Mikrofone mit Kugelcharakteristik immer auf den Rand des Musik-Ensembles ausgerichtet sein, damit alle Schallquellen sich gleichmäßig von Lautsprecher zu Lautsprecher verteilen. Die dabei entstehenden Spektraldifferenzen verbessern den Räumlichkeitseindruck. Wie ist es richtig?
7. Damit die Schallquellen beim AB-Aufnahmesystem nicht so stark in Abhängigkeit von der Frequenz "springen", müssen die Mikrofone mit Kugelcharakteristik auf den Rand des Musik-Ensembles zeigen. Die frequenzbewertenden Pegeldifferenzen bei den Höhen stabilisieren die Lokalisation. Wie ist es richtig?
8. Wenn man eine fertige Aufnahme kopiert und dabei die Stereobasis mit Panpots etwas einengt - z. B. auf 3/4 links und 3/4 rechts -, dann ist die Aufnahme besser mono-kompatibel. Wie ist es richtig?
9. Ein von der Fabrik geprüftes Mastertape zur Herstellung einer CD, das digitale Clipping-Übersteuerungen (OVER) anzeigt, wird wegen dieses Fehlers immer an den Kunden zurückgeschickt. Man muss von der Digitalaufnahme nur eine Kopie machen, die 0,2 dB geringer ausgesteuert ist, dann erst wird das Band anstandslos akzeptiert. Wie ist es richtig?
10. Von einem DAT-Player darf man nicht auf zwei DAT-Recorder mit einer Parallel-Leitung Kopien machen, weil die richtigen Impedanzen von 75 Ohm bei der IEC-Schnittstelle und 110 Ohm bei der AES/EBU Schnittstelle dabei nicht eingehalten werden. Wie ist es richtig?
11. Von einem DAT-Player mit AES/EBU-Digitalausgang (XLR) kann man keine Kopie machen, wenn nur ein DAT-Recorder mit IEC-Digitaleingang (Cinch) für die Aufnahme zur Verfügung steht. Wie ist es richtig?
12. Digital-Bänder (z. B. DAT) dürfen nicht beim Flug im Koffer transportiert werden, weil durch die "Röntengeräte" mit ihrem magnetischen Feld die NF-Signale auf den Bändern gelöscht werden. Nur Stanniol-Folie, in die die Bänder gepackt werden sollten, wehrt die "Magnetstrahlen" ab. Wie ist es richtig?